Wählen geht uns alle an!

Gerade im Hinblick auf die EU Wahl haben viele Menschen nicht wirklich großes Interesse daran, wählen zu gehen.

Bedenken sie aber, dass selbst eine gewisse Politikverdrossenheit bzw. das Gefühl, als Einzelner ohnehin nichts bewirken zu können, keine ausreichenden Gründe dafür sind, sein Wahlrecht nicht auszuüben!

Das Recht, wählen zu können bzw. wählen zu dürfen gehört zu den höchsten demokratischen Gütern und ist nach wie vor in vielen Teilen der Welt nicht selbstverständlich.

**Nutzen Sie bitte Ihr demokratisches Recht
und nehmen Sie an der EU - Wahl teil!**

Wahlzeiten:

25. Mai 2014 von 7:30 bis 12:30 Uhr

Wahllokale:

Wahllokal 1: Veranstaltungsbereich - großer Saal (Eingang Nord)

Wahllokal 2: Veranstaltungsbereich - kleiner Saal (Eingang Nord)

Wahllokal 3: Gemeindeamt - Mehrzweckraum (Eingang Ost)

Sollten Sie verhindert sein, nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl!

Wahlkarten können bei der Gemeinde persönlich bis 23.5.2014 bzw. schriftlich bis Mittwoch, 21.5.2014 beantragt werden.

Schlüsselübergabe bei den LAWOG-Wohnungen

Am Mittwoch, 9. April 2014 fand die feierliche Übergabe der Schlüssel für die 16 neu errichteten Wohnungen in der Daxbergerstraße 5 und 6 statt.

Vorstandsdirektor Dr. Prammer von der Lawog begrüßte die Ehrengäste Landesrat Dr. Manfred Haimbuchner, LABg. Erich Pilsner, LABg. Jürgen Höckner, Bgm. Harald Grubmair und Pfarrer Ksr. Josef Etlstorfer sowie die neuen Mieter.

Start in die neue Badesaison

Die neue Freibadsaison beginnt!

Sobald es wieder etwas wärmer wird, startet der Badebetrieb.

Herr Wolfgang Haas aus Scharten, der auch 2013 schon als Badewart tätig war wird sich auch heuer wieder um Badegäste, technische Anlagen und das Buffet kümmern.

Bitte zögern Sie nicht, sich bei Fragen oder Problemen an ihn zu wenden!

Ermäßigte Saisonkarten für SamareinerInnen sind wie jedes Jahr beim Marktgemeindegamt erhältlich.

Wir wünschen wir eine lange, heiße und vor allem unfallfreie Badesaison!

Besuch der Volksschulkinder im Gemeindegamt

Am Dienstag, 1. April 2014 besuchten die dritten Klassen der Volksschule im Rahmen ihres Sachkundeunterrichtes das Marktgemeindegamt und informierten sich aus erster Hand über den vielseitigen Aufgabenbereich.

Die einzelnen Mitarbeiter stellten sich und ihre Tätigkeit im Gemeindegamt vor und Bürgermeister Harald Grubmair erklärte seinen jungen Gästen die Grundzüge der Kommunalpolitik in Form einer „Gemeinderatssitzung“ bei der alle Fragen der Schüler beantwortet wurden.

Auch eine kleine Jause stand für die Kinder bereit.

*Bürgermeister Grubmair mit den Volksschülern und ihren Lehrpersonen
VL Karin Jell-Kitzmüller und VL Andreas Mayer.*

Der Bürgermeister informiert ...

...Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2014

1. Ehrung für den langjährigen Bürgermeister Ing. Josef Dopler

Altbürgermeister Dopler soll für seinen langjährigen Einsatz zum Ehrenbürger ernannt werden.

2. Bestellung Kassenführerstellvertretung

Frau Andrea Kroiss wird zur Kassenführerstellvertreterin bestellt.

3. Asphaltierungsarbeiten – Auftragsvergabe 2013

Der Auftrag wird an die Firma Hitthaller + Trixl BaugmbH vergeben.

4. Kanalbau BA 13: Auftragsvergabe für Ausführungsplanung, ingenieurmäßige Betreuung während der Bauphase mit Kollaudierungsoperat und Endvermessen

Der TOP wird abberaumt, da der erforderliche Beschluss bereits vorliegt.

5. Kanalbau BA 14: Auftragsvergabe für Ausführungsplanung, ingenieurmäßige Betreuung während der Bauphase mit Kollaudierungsoperat und Endvermessen

Der TOP wird abberaumt, da der erforderliche Beschluss bereits vorliegt.

6. Flächenwidmungsplan Nr. 5 - Änderung Nr. 10 „Schweizer“: Beschluss gem. § 33 (3) Oö. ROG

Unter der Bedingung, dass der Widmungswerber die Vereinbarung zur Leistung eines Infrastrukturkostenbeitrages unterzeichnet, wird der Änderungsplan Nr. 10 „Schweizer“ zum Flwp Nr. 5, für die Widmung einer Teilfläche der Grundstücke Parz. Nr. 462/7 und 464/2 KG St. Marienkirchen als „Wohngebiet“ beschlossen.

7. Flächenwidmungsplan Nr. 5 - Änderung Nr. 12 „Schwanda“: Beschluss gem. § 33 (3) Oö. ROG

Auch der Änderungsplan Nr. 10 „Schwanda“ zum Flwp Nr. 5, eine Teilfläche des Grundstückes Parz. Nr. 284/1 KG St. Marienkirchen als „Dorfgebiet“ zu widmen, wird unter der Bedingung, dass der Widmungswerber die Vereinbarung zur Leistung eines Infrastrukturkostenbeitrages unterzeichnet, beschlossen.

8. Flächenwidmungsplan Nr. 5 - Anregung auf Änderung von Polsenzhof Entwicklungs GmbH: Beschluss über Einleitung des Verfahrens

Das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 entsprechend dem vorliegenden Entwurf der Polsenzhof Entwicklungs GmbH für die Parz. Nr. 457/1 und 611/1 in Bauland wird eingeleitet.

9. Bebauungsplan Nr. 12 „Klein“ - Anregung auf Änderung: Beschluss über die Einleitung des Verfahrens

Der Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes wird mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

10. Bebauungsplan Nr. 6 „Wieshof Nr. 1“ – Anregung auf Änderung: Beschluss über die Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wieshof Nr. 1“ wird beschlossen.

11. Berufung der Ehegatten Pauzenberger gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 7.11.2013, GZ: Bau-3116-03/Ra

Herr Pilsner beantragt, den vorliegenden Entwurf des Berufungsbescheides vom Amt der Oö. Landesregierung prüfen zu lassen. Dieser Antrag wird angenommen.

Das gemeinsam mit der Pfarre durchgeführte
Markt- und Pfarrfest
findet wieder am 15. August 2014 statt!

Bitte vormerken!

Rasenmähen

Wir ersuchen auch in diesem Jahr wieder darum, in der Mittagszeit sowie an Sonn- und Feiertagen auf das Rasenmähen und andere „laute“ Gartenarbeiten zu verzichten.

Bitte tragen auch Sie dazu bei, unsere Gemeinde als lebens- und damit auch liebenswerten Ort zu erhalten!

Herzlichen Dank!

Gemeindeamt auf einen Blick

	Sprechstunden des Bürgermeisters
Mo	17:00 - 18:00
Di	
Mi	
Do	17:00 - 18:00
Fr	

Sowie nach telefonischer Vereinbarung!

	Bürgerservicezeiten
Mo	8:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00
Di	7:00 - 12:00
Mi	7:00 - 12:00
Do	8:00 - 12:00 und 14:00 - 17:30
Fr	8:00 - 12:00 und 15:30* - 17:00

* Freitag Nachmittag nur Journaldienst!

	Kontakt
Tel:	0 7249 / 47112
Email	gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at
Home	www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at

Nächste Gemeinderatssitzung am 26. Juni 2014!
Postabholung: Wenn Sie einen gelben Zettel in Ihrem Postkasten vorfinden, trifft das Poststück erst am nächsten Tag um ca. 11:00 Uhr bei der Gemeinde ein!

Beilage der Klima- und Energiemodellregion Eferding

Photovoltaik-Aktion 2014

Der Regionalentwicklungsverband Eferding hat im Rahmen des Projekts Klima- und Energiemodellregion ein sehr attraktives PV-Paket für Sie zusammengestellt. Durch ein Auswahlverfahren über Qualität und Preis hat sich der Regionalentwicklungsverband für den Partner Mair-Solarpower aus Feldkirchen an der Donau entschieden. Exklusiv für die Energieregion Eferding können nun folgende PV-Pakete für das gesamte Jahr 2014 angeboten werden:

Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

3 kWp Paket

- 12 PV-Module aus EU Fertigung
- Montagesystem für Schrägdach
- Fronius Wechselrichter
- Installationsmaterial und Montage

€ 6.288,-

inkl. MwSt. ohne Förderung

5 kWp Paket

- 20 PV-Module aus EU Fertigung
- Montagesystem für Schrägdach
- Fronius Wechselrichter
- Installationsmaterial und Montage

€ 8.550,-

inkl. MwSt. ohne Förderung

Rundum Sorglos-Paket von der Planung bis zur Inbetriebnahme

Die Firma Mair-Solarpower ist ein heimisches und unabhängiges Unternehmen, zeichnet sich durch ein qualifiziertes und flexibles Team aus und legt Wert auf hochwertige Komponenten und saubere Arbeit. Sie bietet von der kundenspezifischen Beratung, Förderabwicklung, Systemplanung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der schlüsselfertigen Anlage alles aus einer Hand.

Bauseitige Anforderungen:

Das Angebot richtet sich nach einem klassischen Einfamilienhaus mit Sattel- oder Flachdach. Diverse für die Montage notwendige Arbeiten sind im Angebotspreis berücksichtigt. Folgende Kriterien werden vorausgesetzt und sind, falls nicht vorhanden, Gegenstand eines eigenen Angebots:

- Ein Zählerkasten auf dem Stand der Technik
- eine intakte Erdungsanlage
- bis max. 10m vom Wechselrichter zum Einspeisepunkt

Im Rahmen der PV-Förderaktion des Klima- und Energiefonds stehen 2014 insgesamt 26,8 Mio. € bis zum 15.12.14 zur Verfügung. Antragsteller können Privatpersonen und heuer erstmals Betriebe und Institutionen sein. Es werden pro Anlage max. 5 kWp mit € 275,- pro kWp gefördert.

Mair-Solarpower GmbH

Gewerbepark 19, 4101 Feldkirchen/Donau
Tel.: 07233 80570 Fax: DW 90
E-Mail: office@mair-solarpower.at
Web: www.mair-solarpower.at

Ihr Ansprechpartner: **DI (FH) Nikolaus Klausner** (0699 14200913)

Stellenausschreibung Kindergarten

In der Marktgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz sind nachstehende Dienstposten zu besetzen:

Kindergartenpädagogin/in

Vorzugsweise FrüherzieherInnenausbildung
ab September 2014 im Beschäftigungsausmaß 7,25 Wochenstunden (2 Nachmittage)
Entlohnungsgruppe l2b1

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft (bzw. Staatszugehörigkeit eines Landes, dessen Angehörige aufgrund eines Abkommens (EWR oder EU) dieselben Rechte für Berufszugang haben).
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- sowie ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossen Ausbildung zur Kindergartenpädagogin/in
- Flexibilität und Offenheit
- Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft
- Team - und Kommunikationsfähigkeit

Auswahlverfahren:

- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch vor dem Personalbeirat
- Aufnahmebeschluss durch den Gemeindevorstand

Sonstiges:

- Männliche Bewerber: Ableistung des Präsenz- oder Zivildienstes
- Allfällige Kosten im Zusammenhang mit Auswahlverfahren werden nicht ersetzt
- Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen: Lebenslauf, allfällige Zeugnisse bzw. Befähigungsnachweise, Staatsbürgerschaftsnachweis

Kindergartenhelfer/in

von September bis Dezember 2014 Beschäftigungsausmaß 26,5 Wochenstunden
Entlohnungsgruppe 22.3

Anforderungsprofil

- die österreichische Staatsbürgerschaft (bzw. Staatszugehörigkeit eines Landes, dessen Angehörige aufgrund eines Abkommens (EWR oder EU) dieselben Rechte für Berufszugang haben).
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- die volle Handlungsfähigkeit
- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft
- Team - und Kommunikationsfähigkeit

Sonstiges:

- Männliche Bewerber: Ableistung des Präsenz- oder Zivildienstes
- Allfällige Kosten im Zusammenhang mit Auswahlverfahren werden nicht ersetzt
- Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen: Lebenslauf, allfällige Zeugnisse bzw. Befähigungsnachweise, Staatsbürgerschaftsnachweis

**Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte bis Mittwoch, 28. Mai 2014, 12:00 Uhr an das Marktgemeindeamt
4076 St. Marienkirchen an der Polsenz, Kirchenplatz 1. gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at**

Leider müssen wir feststellen, dass auch unser Bezirk seit mehreren Wochen verstärkt mit Einbrüchen (auch in Wohnobjekte bzw. Einfamilienhäuser) konfrontiert ist.

Das Eindringen erfolgt hauptsächlich über sichtgeschützte Terrassen-, Balkon-, und Kellerabgangsbereiche (Aufbrechen von Türen und Fenster).

Obwohl wir unsererseits die Streifen- und Überwachungsmaßnahmen vorrangig in den Siedlungsgebieten und im Bereich der Hauptzufahrtsstraßen gezielt verstärkt haben, können wir personell bedingt leider nicht überall gleichzeitig sein.

Es ergeht daher die höfliche Einladung an die geschätzte Bevölkerung des Bezirkes zur Mitwirkung und Eigenvorsorge:

Machen Sie ihr „Eigenheim“ sichtbar !

- ⇒ Sorgen Sie für eine „Rundum-Beleuchtung“ ihres Objektes – am Besten in Kombination mit Bewegungsmeldern
- ⇒ Bringen Sie Bewegungsmelder/Leuchten/Lampen sinnvollerweise an nicht erreichbaren Stellen an (damit können diese nicht manipuliert werden)
- ⇒ Auch wenn natürliche Einfriedungen (Sträucher, Hecken) einen angenehmen Sichtschutz bieten – machen Sie falls möglich den Blick auf ihr Eigenheim entsprechend frei.
- ⇒ Einbrecher wollen bei ihrer „Arbeit“ ungesehen bleiben !!!

Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit !

- ⇒ Ein voller Briefkasten am späten Nachmittag lässt auf Tagesabwesenheit schließen
- ⇒ Keine Benachrichtigung über ev. Abwesenheit an der Tür bzw. am Anrufbeantworter hinterlassen
- ⇒ Nützen Sie technische Möglichkeiten wie Zeitschaltuhren und Anlagen zur Erzeugung von Licht- u. Geräuschkulissen für den Innenbereich (Haus wirkt dann bewohnt).

Nützen Sie die Vorteile aktiver Nachbarschaftshilfe !

- ⇒ Ersuchen Sie Nachbarn mit ev. Tagesanwesenheit (z.B. Pensionisten etc.) im gefährdeten Zeitraum (bis zu Ihrer Heimkehr am Abend) gelegentlich einen „Blick“ auf Ihr Heim/Haus zu werfen.
- ⇒ Suchen Sie den regelmäßigen Informationsaustausch mit ihrer nachbarschaftlichen Umgebung (Zusammenführung von Wahrnehmungen, Vereinbarungen, gegenseitige Unterstützung etc.)
- ⇒ Achten Sie auch selber auf verdächtige Vorgänge bei Nachbarobjekten.

Betrug an der Haustür!

- Kaufen Sie nichts an der Haustür - Sie haben keinen Preisvergleich!
- Unterschreiben Sie keinen Vertrag oder Bestellschein
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen
- Wenn Sie für ein Werbegeschenk unterschreiben müssen, wird Ihnen meist ein Vertrag „untergejubelt“

Der Spenden-Trick!

- Gauner bitten um Spenden für einen „guten Zweck“.
- Sie verkaufen „Deckerl“ oder z.B. Weihnachts- (Gruß-)karten weit über ihren Wert, die angeblich Behinderte hergestellt haben.
- Weder die Ware, noch die Spende hat jemals ein Bedürftiger gesehen.

Betrüger sind freundlich, wirken vertrauenerweckend und nützen die Hilfsbereitschaft und Gutgläubigkeit ihrer Opfer skrupellos aus.

Melden Sie alle verdächtigen Wahrnehmungen u m g e h e n d !

Nur eine sofortige Mitteilung ermöglicht der Polizei ein rechtzeitiges Einschreiten

Notrufnummer Polizei: 133 bzw. EU-Notruf: 112 (am besten einspeichern)

Notieren Sie sich nach Möglichkeit Autokennzeichen und Personenmerkmale

Fertigen Sie wenn möglich Fotos an (ev mit dem Handy)

Scheuen Sie sich nicht, alles Ihnen in diesem Zusammenhang verdächtig Erscheinende mitzuteilen. Wir gehen gerne jedem Hinweis nach – auch wenn er sich im Nachhinein als harmlos herausstellen sollte.

Sollten Sie den Wunsch nach einer kriminalpolizeilichen Beratung für Ihr Wohnobjekt haben, wenden Sie sich an ihre zuständige Polizeidienststelle oder an das Bezirkspolizeikommando.

Unsere Präventionsbeamten werden mit Ihnen gerne in Kontakt treten.

Sammlung landwirtschaftlicher Folien

Im Frühjahr 2014 wird wieder eine kostenlose Sammlung von landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, werden die Silofolien nicht mehr mittels mobiler Presse sondern lose gesammelt.

In Zusammenarbeit mit den Lagerhäusern wurden nachstehende Termine und Standorte vereinbart:

Gemeinde St. Marienkirchen:	Donnerstag, 22. Mai 2014 08.00 bis 12.00 Uhr Lagerhaus Breitenauich
Gemeinde Eferding:	Freitag, 23. Mai 2014 08.00 bis 12.00 Uhr Lagerhaus

Selbstverständlich kann jeder der oben angeführten Sammeltermine und Standorte von jedem bezirksansässigen Landwirt, unabhängig der Gemeindezugehörigkeit, wahrgenommen werden.

Abgegeben werden können wiederum:

Landwirtschaftliche Wickelfolien
Fahrsilofolien
Unterziehfolien

Netze und Schnüre im Sack können in den 3 Altstoffsammelzentren und beim ÖKOTAINER kostenlos abgegeben werden! Für Netze und Schnüre können ab sofort im Altstoffsammelzentrum Eferding Säcke abgeholt werden! (auch bei der Sammlung erhältlich!)

Das Material muss zudem in sauberem Zustand angeliefert werden!

Nicht übernommen werden können Vlies und Verpackungen (ASZ).

Wir weisen darauf hin, dass nach der Sammlung beim Ökotainer keine Folien angenommen werden und die Abgabe im Altstoffsammelzentrum kostenpflichtig ist.

Verbot des Feueranzündens sowie des Rauchens im Wald

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 2. April 2014:

Verbot des Feuerentzündens sowie des Rauchens im Wald und in dessen Gefährdungsbereich

§ 1

1. In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Eferding sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.
2. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
3. Ausgenommen vom Verbot gem. Pkt. 1 dieser Verordnung ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zweck der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinn der Forstschutzverordnung.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte

den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Eferding, Tel. 07272/2407-61533 oder 0664/60072 61533, zu verständigen.

Ebenfalls vorher zu verständigen sind das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

§ 2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise bekannt zu machen. (§41 Abs.3 Forstgesetz 1975)

§ 3

Personen, die dieser Anordnung zuwiderhandeln, werden gem. § 174 Abs.1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Die Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2014 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann Dr. Michael Slapnicka

Neue Ideen für den Naturpark

Liebe Samareinerinnen und Samareiner!

Rund 50 Personen nahmen an den beiden Naturpark-Workshops und einer Klausur teil, um neue Ideen für den Naturpark Obst-Hügel-Land zu entwickeln. Die Vorschläge und Projekte werden nun vom Naturpark-Vorstand diskutiert und in die neue lokale Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Eferding (REGEF) eingearbeitet. Ziel ist es, die Vorhaben des Naturparks entsprechend in diesem Entwicklungskonzept zu verankern, um auch in den nächsten Jahren LEADER-Fördermittel für den Naturpark lukrieren zu können.

Ein kleiner Auszug der vielen Projektideen und Handlungsfelder: Naturpark macht Schule, Naturerlebnis- und Bildungsprogramm, Erlebnisweg „Streuobstwiesen“, Familien-Abenteuer-Wanderungen, Naturpark-Wochen/Monatsmarkt, Naturpark-Produkte-Broschüre, Erhaltung und Weiterentwicklung der Streuobstlandschaft, Biodiversität fördern, Naturpark-Erlebnisspielplätze und Rastplätze, Info-Points mit Naturpark-App, einheitliche Beschilderung, Naherholungsweg entlang der Polesenz, E-Bike-Angebote, Naturpark-Forum, Kooperation und Wissensaustausch der Naturpark-Betriebe,

Was halten Sie von diesen Ideen? Haben Sie noch weitere Vorschläge? Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf!

Vielen Dank an alle, die sich für die Weiterentwicklung des Naturparks interessieren und engagieren!

Obm. Rupert Raab und GF Rainer Silber

VERANSTALTUNGEN im NATURPARK

Kräuter in Hülle und Fülle; Geführte Wanderung mit M. Mach, Sa. 17. Mai, 9 bis 12 Uhr, Gemeindeamt Scharten

Gesucht: Naturpark-Detektive! Wer hilft Günter Grünspecht? Premiere für ein spannendes, neues Naturerlebnis-Angebot für die ganze Familie, mit Mag. Gudrun Fuß, Sa., 17. Mai, 14 bis 17 Uhr, Gemeindeamt Scharten

**NATUR
SCHAU
SPIEL.at**

Brunch im Grünen, mit Brigitte Gaisböck und Maria Mach, Treffpunkt: Toleranzkirche Unterscharten

**NATUR
SCHAU
SPIEL.at**

So. 25. Mai, 10 bis 14 Uhr

So. 22. Juni, 10 bis 14 Uhr

Mit Becherlupe und Kescher an die Polesenz, mit Mag. Gudrun Fuß, Fr. 30. Mai, 14 - 17 Uhr, Gemeindeamt St. Marienkirchen

**NATUR
SCHAU
SPIEL.at**

Faszination Naturgarten; Rundgang im sehenswerten Garten von Peter und Rosemarie Fischer
Treffpunkt: Gemeindeamt St. Marienkirchen

So. 1. Juni, 14 bis 17 Uhr (mit Radiästhesie-Experten Helmut Ertel)

Sa. 28. Juni, 14 bis 17 Uhr

Naturschätze vor unserer Haustüre. Heilkräuter der Maria Treben; geführte Wanderung mit Brigitte Gaisböck, Fr. 6. Juni, 18 bis 21 Uhr, Gemeindeamt St. Marienkirchen

Schartner Kirschenfest, So. 15. Juni, ab 10 Uhr, Firlingerhof, Rexham

Sonnenkräuterwanderung mit Maria Mach, Mi. 25. Juni, 18 bis 21 Uhr, Gemeindeamt Scharten

Schartner Rainkirsche, Pfelzer & Co - Kirschen-Abend in Scharten, Do 26. Juni, 19 Uhr, Kronbergerhof, Kronberg 3

Abendwanderung mit Nachtfalterleuchten mit Robert Hentschleik und Julia Kropfberger, Fr. 27. Juni, 20 bis 23 Uhr, Gemeindeamt Scharten

Schnitt von Obstbäumen im Sommer - Praktischer Baumschnittkurs mit Ing. E. Stützner, Sa. 28. Juni, 9 - 12 oder 14 - 17 Uhr, Obstlehrgarten St. Marienkirchen

*Information und Anmeldungen im Naturpark-Büro
Tel.: 07249/47112-25 od. mail: info@obsthuegelland.at*

www.obsthuegelland.at

Scharten St. Marienkirchen/P.

Ärzte- und Apothekenbereitschaft– Überregionaler Notdienst

Mit Ende Dezember 2013 ist der gewohnte Ärztebereitschaftsdienst für Feiertage und Wochenenden auslaufen. Seit Jänner 2014 gibt der neue Ärzte- und Apothekenbereitschaftsdienst.

⇒ An Wochenenden und Feiertagen werden jeweils

- ein Arzt im Bereich Eferding und
- ein Arzt im nördlichen Bereich des Bezirkes Grieskirchen in ihren Ordinationen zu festgesetzten Zeiten anwesend sein
- ein weiterer Arzt (Visitenarzt) wird gemeinsam mit einem Sanitäter in einem Fahrzeug des Roten Kreuzes Hausbesuche durchführen. Der Visitenarzt ist rund um die Uhr in Bereitschaft.

Der **Ärzte - Notruf 141** erteilt Auskunft, in welcher Ordination der diensthabende Arzt zu erreichen ist bzw. welche Apotheke Dienst hat.

Bedrohliche Notfälle sind weiterhin über den Notruf 144 zu melden!

Diese werden durch die in Grieskirchen und Eferding stationierten Notärzte versorgt.

⇒ Wochentags gilt der Bereitschaftsdienst wie bisher

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst (14:00 h bis 07:00 h nächster Tag)			
Montag	Dr. Puchegger Reinhard	Waizenkirchen	07277 / 27 3 42
Dienstag	Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienkirchen	07249 / 4 75 77
Mittwoch	Dr. Strand Ursula u. Hannes	Waizenkirchen	07277 / 73 34
Donnerstag	Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach	07277 / 29 99
Freitag	Dr. Spörker Heinrich	Prambachkirchen	07277 / 62 82

Bitte bedenken Sie:

Der Ärztedienst ist ein Notdienst Ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle!

Die Ordination von Dr. Geroldinger ist zwischen 19. und 25. Mai 2014 geschlossen.

Vertretung: Dr. Spörker, Prambachkirchen, (07277 / 62 82) Keine Terminvereinbarung erforderlich.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Datum		Tierarzt		Telefon
18.05.2014		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
25.05.2014		Mag. Palmethofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
29.05.2014	Christi Himmelfahrt	Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
01.06.2014		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
08.06.2014	Pfingstsonntag	Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
09.06.2014	Pfingstmontag	Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
15.06.2014		Mag. Palmethofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
19.06.2014	Fronleichnam	Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
22.06.2014		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
29.06.2014		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029

Veranstaltungskalender Mai bis Juli 2014

Mai 2014			
19.05.2014	Frauentreff - Fingerfood mit Wildkräutern	18:00	Obstlehrgarten
25.05.2014	EU Wahl	7:30	Gemeindezentrum
25.05.2014	Maibaumfest der SPÖ	16:00	GH Baumgartner
26.05.2014	Stammtisch für Pflegende Angehörige	19:30	GH Baumgartner
30.05.2014	Mit Becherlupe und Kescher an die Polsenz	14:00	Treffpunkt Gemeinde
Juni 2014			
01.06.2014	Faszination Naturgarten - Mein Garten, Ort der Harmonie	14:00	Treffpunkt Gemeinde
03.06.2014	Landesreise Seniorenbund		
06.06.2014	Naturschätze vor unserer Haustür	18:00	Treffpunkt Gemeinde
08.06.2013	Beerfassl Rollin	16:00	GH Prunthaller
12.06.2014	Frauentreff Abschluss	18:00	
13.06.2014	Stammisch der Goldhauben- und Trachtengruppe	19:00	Mostspitz
13.06.2014	Open Air Kino im Pfarrhofgarten	20:30	Pfarrhof
15.06.2014	Schartner Kirschenfest	10:00	Scharten
16.06.2014	Müttertreff	15:00	Volksschule
24.06.2014	Lesung mit Thomas Raab, Bücherei		Innenhof GZ
26.06.2014	Gemeinderatssitzung	20:00	Sitzungssaal
27.06.2014	Sonnwendfeuer des Familienbundes	20:00	Wintersberger
28.06.2014	Schnitt von Obstbäumen im Sommer		Obstlehrgarten
28.06.2014	Faszination Naturgarten - Plaudern unter Gartenfreunden	14:00	Treffpunkt Gemeinde
29.06.2014	Obst - Hügel - Land Oldtimerrallye	10:00	Marktplatz
30.06.2014	Stammtisch für Pflegende Angehörige	19:30	GH Baumgartner
Juli 2014			
05.07.2014	Vereinsausflug Kameradschaftsbund		
05.07.2014	Cooler und gesunder Start in die Ferien, Kochkurs	14:00	Fam. Radinger
06.07.2014	Fest der Jubelpaare, Goldhaubengruppe	9:00	Pfarrheim

Abfallkalender - Mai bis Juli 2014

Restmüll

Biomüll

Montag, 19. Mai 2014	gelb / rot / grün
Montag, 2. Juni 2014	gelb / orange / blau
Montag, 16. Juni 2014	gelb / rot
Montag, 30. Juni 2014	gelb / orange / grün
Montag, 14. Juli 2014	gelb / rot / blau

Donnerstag, 22. Mai 2014	Biotonne
Donnerstag, 5. Juni 2014	Biotonne
Freitag, 20. Juni 2014	Biotonne
Donnerstag, 3. Juli 2014	Biotonne
Donnerstag, 17. Juli 2014	Biotonne

Ökotainer und Sperrmüll

Freitag, 6. Juni 2014	14 - 18 Uhr vor dem Bauhof
Freitag, 1. August 2014	

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Eferding

Dienstag 8 - 12 und 14 - 19 Uhr ● Mittwoch 14 - 19 Uhr ●
Freitag 8 - 18 Uhr ● Samstag 9 - 12 Uhr

Ein zusätzlicher Abfallsack ist um € 7,00 auf dem Marktgemeindeamt erhältlich.

Open-Air Kino am Freitag, 13.06.2014

Um 20:30 beginnen wir den Kinoabend gemütlich bei Getränken und einem kleinen Imbiss.

Filmstart ist um 21:30 – bei Schönwetter im Pfarrhofgaren, bei Schlechtwetter im Pfarrsaal.

Das Katholische Bildungswerk freut sich auf euer Kommen!

Die Tragikomödie handelt von der 80jährigen Schweizer Dorfladenbesitzerin Martha, die nach dem Tod ihres Mannes beschließt, mit Unterstützung ihrer Freundinnen eine Lingerie-Boutique zu eröffnen.

Eine lebensbejahende Schweizer Mundart-Komödie, die zu einem charmanten Plädoyer für Würde und Lebensfreude im Alter wird.

Für alle Theaterfreunde!

Das neue Szenario-Theaterprogramm 2014/15 ist soeben erschienen. Nähere Infos zu den einzelnen Abos, den Terminen und Preisen sowie Anmeldungen bei Siglinde Hollnsteiner unter 07249/47774 oder unter siglinde.hollnsteiner@aon.at

SZENARIO
4020 Linz, Kapuzinerstraße 84
Tel: (0732)7610-3284
szenario@dioezese-linz.at

Die Preise und Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.szenario-ooe.at
Anmeldeschluss: 30. Juni 2014

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK OÖ

Kindertenniskurs für Anfänger und Fortgeschrittene

- Wann:** Mo. 21. – Fr. 25. Juli 2014 (3. Ferienwoche)
- Alter:** Für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 15 Jahren
- Kosten:** EUR 35,- pro Kind
- Kursablauf:** täglich 90 Minuten Tennistraining am Vormittag, mit Abschlussturnier.

Die Siegerehrung findet im Rahmen eines kleinen Kursabschlussfestes am Freitag, den 26. Juli 2014 um 16 Uhr am Tennisplatz statt. Alle Kursteilnehmer erhalten hierbei ein Paar Bratwürstel und ein Getränk kostenfrei!

Anmeldung: Bis spätestens Freitag, 18. Juli 2014 durch Eintragung in die Liste am Tennisplatz oder unter 0664/8271262 bzw. per Mail: sallinger@gmx.at

Gemeinsamer Treffpunkt für alle Teilnehmer ist am Montag, 21. Juli pünktlich um 7.45 Uhr am Tennisplatz zur Gruppen- und Zeiteinteilung. Der Kursbeitrag ist zu Beginn des Kurses in bar zu entrichten.

Der UTC St. Marienkirchen freut sich auf zahlreiche Teilnahme und ein Wiedersehen am Tennisplatz!

Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde

Wir laden alle Krimifans herzlich zu unserer Sommerlesung ein!

Der uns allen bekannte und immer wieder gern gesehene Autor **Thomas Raab** wird aus seinem neuesten Roman

„**Der Metzger kommt ins Paradies**“ vorlesen.

Das bereits sechste Buch der Metzgerreihe beginnt an einem "Hausmeisterstrand" an der Adria und endet in einem Netzwerk organisierter Kriminalität. Für diesen Roman erhielt Raab in Wien den Leo-Perutz-Preis 2013 für Kriminalliteratur.

Tauchen Sie mit uns ins vermeintliche Urlaubsparadies ein, bei passendem Ambiente im Innenhof des Gemeindezentrums.

Freuen Sie sich mit uns wie immer auf einen vergnüglichen, kurzweiligen Abend!

Dienstag, 24. Juni um 20 Uhr im Innenhof des Gemeindezentrums

⇒ Wir haben unsere Bücherei für Sie wieder umgestaltet. Überzeugen Sie sich selbst von den Neuerungen und wählen Sie aus unserem umfangreichen Angebot an aktuellen Büchern aus.

So kann der Sommer kommen!

Artellino - Ausstellung im Gemeindezentrum

ART im DORF

Mit „Natur Momente“ zeigen die Künstlerinnen Manuela Offenzeller und Elisabeth Scheiring Makroaufnahmen sowie Landschaftsbilder, geprägt von Farben, Linien und Strukturen.

Wasser, Bäume und Pflanzen aber auch Gesteine und Kristalle vereinen sich.

Besondere Momente und bewusst gefundene Details voller Schönheit wollen sich dem Betrachter eröffnen und ihm durch Innehalten und Schauen neue Blicke und Entdeckungen ermöglichen.

Die Ausstellung kann bis Ende August zu den Öffnungszeiten des Marktgemeindefamtes besichtigt werden.

v.l.n.r: Bürgermeister Harald Grubmair, Gerlinde Enzelsberger (Art im Dorf), Elisabeth Scheiring und Manuela Offenzeller sowie Margret Pointinger (Art im Dorf)

Foto: Eva Wahlmüller

MUSI - NJUS

Mit dem traditionellen 1.Mai-Blasen startete die Kapelle in die heurige Intensivaustrückungsphase. Nach einer gemeinsamen kurzen Ortsrunde teilte sich die Formation in der schon gewohnten Weise auf zwei Gruppen auf. Die eine Partie absolvierte die physisch unheimlich fordernde „Drei-Berge-Wertung“ am Wester-, Weber- und Sonnberg, die andere besuchte die Bewohner im südwestlichen Gemeindegebiet im Bereich von Kleingerstdoppl über Polsenz bis nach Fürneredt, motorisch unterstützt vom bewährte Traktorgespann vom Rienerhof.

Sowohl die „Bergfexen“ als auch die „Langstreckenläufer“ wurden überall herzlichst empfangen, bestens versorgt und mit Geldspenden bedacht. Dafür wollen wir uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bedanken. Am Ende dieses langen Tages fanden sich alle Teilnehmer wohlbehalten im Gastgarten vom Wirt am Berg zusammen und ließen den Abend recht feuchtfröhlich ausklingen. Viele Fotos zum 1.Mai sind auf der homepage „marktmusik-samarein“ zu finden.

Wenige Tage später umrahmte die Kapelle die Florianifeier unserer örtlichen Feuerwehr, eine Woche später wurden die Samareiner Firmlinge bei ihrer kirchlichen Feier begleitet. Eine besondere Ehre kam unserem Verein am 24. Mai zugegen, indem wir gemeinsam mit drei anderen Kapellen unseres Bezirkes beim großen Landesblasmusikfest in Linz den Bezirk Eferding repräsentieren dürfen. Vielleicht ist ja der eine oder andere von euch Lesern in Linz dabei und kann dieses Blasmusik-Spektakel live miterleben. Für den nächsten Tag steht dann das Maibaumkraxeln auf dem Programm; hoffen wir, dass die Witterung passt!

Auf eine besondere Vereinsveranstaltung wollen wir noch hinweisen. Am Pfingstsonntag ab 18.00 Uhr findet wieder das traditionelle „Bierfasslrollin“ in der Prunthaller-Stadl-Arena statt.

Rückblick Samareiner Mostkost 2014

Gute Stimmung und hervorragenden Most gab`s am vergangenen Wochenende bei der Samareiner Mostkost im Gemeindezentrum.

Von mild bis kräftig, von süß bis resch – Most gibt es in vielen Variationen. Bereits am Freitag nutzen viele Mostkenner die Gelegenheit sich bei der „Samareiner Moststraße“ durchzukosten. Am ersten Mostkosttag wurden auch die zahlreichen Mostproduzenten für Ihre Erzeugnisse prämiert.

Für den besten Birnenmost wurde Susanne Astner, für den besten Apfelmmost Norbert Reiter, für den besten Mischlingsmost Albert Winkler mit einer Medaille ausgezeichnet. Zum Mostkaiser 2014 mit sieben I. Preisen wurde Albert Winkler gekürt. Insgesamt wurden 68 Mostproben für die Bewertung abgegeben.

Trotz der vielen Veranstaltungen im Bezirk war der Frühschoppen am Sonntag ein Besuchermagnet und die vielen Gäste sorgten für langanhaltende gute Stimmung im Veranstaltungszentrum.

Danke auch an die vielen helfenden Hände, die so ein großes Fest ermöglichen.

Obmann Klaus Herrmüller

FEUERWEHR

St. Marienkirchen/P.

Unsere Feuerwehrjugend besuchte am Samstag, 22. März das Welios Science-Center, eine Art Zukunftsmuseum mit dem Schwerpunkt auf erneuerbare Energie. (Manfred Pöchtrager)

Am 31. März 2014 erblickte die kleine Elina das Licht der Welt. Wie es der Brauch ist, stellte eine Abordnung unserer Wehr im Garten der stolzen Eltern einen Storch auf. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich unserem Kameraden Martin Schöndorfer und seiner Sabine zum Nachwuchs und wünschen alles Gute für die Zukunft! (M. Perfahl)

Am 11. April fand rund um das Zeughaus die erste Monatsübung statt. Wie es schon zur Tradition geworden ist, wurde diese als Stationsübung abgehalten. Auf drei Stationen wurden

Am Samstag, 19. April wurden wir telefonisch zu einem Flurbrand in der Ortschaft Römerstraße (Hochholz) alarmiert. Ein aufmerksamer Fußgänger bemerkte einen Entstehungsbrand im Wald. Wir konnten durch rasches Eingreifen ein weiteres Ausbreiten verhindern. Der Brand wurde mittels HD- Rohr gelöscht. Weitere Glutnester konnten durch ein Umgraben und Ablöschen bekämpft werden. Unsere Wehr war mit 7 Mann und dem TLFA 2000 im Einsatz. Einsatzleiter war HBI Wolfgang Übleis. (Text: Martin Perfahl)

wieder Grundkenntnisse der Fahrzeuge aufgefrischt, wie z.B. das Bedienen der Einbauseilwinde, Arbeiten mit dem neuen Kombinationsschaumrohr und dem Leichtschaumgenerator, sowie das Arbeiten mit der Tragkraftspritze.

Eingesetzte Feuerwehren:

St. Marienkirchen, Finklham, Prambachkirchen, Gallsbach/Dachsberg, Wallern, Bad Schallerbach und Pollham, sowie die Feuerwehr Eferding mit der Drehleiter. (Text: Perfahl)

Am 30. April fand in St. Marienkirchen eine Alarmstufenübung statt. Übungsobjekt war der landwirtschaftliche Betrieb Bernhard Hofer in Obergrub. Mit den Einsatzstichworten "Brand Landwirtschaftliches Objekt" wurde unsere Wehr alarmiert. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter OBI Andreas Dopler wurde in weiterer Folge die Alarmstufe 2 und 3 zur Übung alarmiert. Übungsannahme war, dass der vordere Wirtschafts-trakt in Brand stand. Insgesamt waren 103 Mann im Einsatz. Es wurden 76 B-Schläuche a 20 Meter benötigt. Wir durften auch unserem Bürgermeister Harald Grubmair, dem Gemeindefarzt Dr. Kurt Geroldinger, dem Roten Kreuz Eferding, sowie dem Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Pichler und dem Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Hubert Stasser für die Teilnahme an unserer Übung danken!